

14.05.2021

Kreis Coesfeld  
Landrat Dr. Christian Schulze-Pellengahr  
Friedrich-Ebert-Straße 7  
48653 Coesfeld



per E-Mail

Mareike Raack  
Baakenesch 55  
48653 Coesfeld

Mareike.raack@gruene-coe.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Kreistagsfraktion Coesfeld  
Norbert Vogelpohl

Tiberstraße 43  
48249 Dülmen

Norbert.vogelpohl@gruene-coe.de  
www.gruene-coe.de

### **Antrag: Impfangebot anpassen**

Sehr geehrter Dr. Schulze-Pellengahr,  
sehr geehrte Frau Raack,

im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen wir folgenden Antrag zur Beratung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit und im Kreistag/Kreisausschuss:

#### **Antrag:**

Der Kreis Coesfeld startet zur weiteren regionalen Eindämmung der aktuellen Coronapandemie eine Informations- und Impfkampagne für Menschen in verdichteten bzw. prekären Wohnsituationen. In diesem Zusammenhang

- erarbeitet und verbreitet die Verwaltung ein zielgruppenorientiertes Informationsangebot
- macht der Kreis Coesfeld den Menschen in strukturell beengten Wohnverhältnissen und in Unterkünften für Geflüchtete ein niedrigschwelliges (priorisiertes) Impfangebot.
- stellt die Verwaltung die Umsetzung des Impfangebots sicher

#### **Begründung:**

Das Risiko an Corona zu erkranken wird durch beengte oder prekäre Wohnverhältnisse ebenso wie durch sprachliche oder kulturelle Barrieren signifikant erhöht. Bei dieser Zielgruppe ist ein Defizit an objektiver Information zum Impfen zu befürchten, außerdem ist teilweise die Zugangsmöglichkeit zu dieser Schutzimpfung erschwert. Aufgrund beengter Wohnverhältnisse, welche Isolierungs- und Quarantänemaßnahmen unmöglich machen, ist es gerade in diesen Gebieten wichtig, rasch möglichst viele Personen zu impfen. Nach dem Vorbild von Münster und Köln wäre es sinnvoll, den Menschen dort Informationen zum Impfen bereitzustellen sowie ein niedrigschwelliges, priorisiertes Impfangebot zu machen. Optimal wären mobile Impfteams, auch begleitet von entsprechend ausgebildeten Dolmetschern. Geflüchtete in Gemeinschaftsunterkünften wurden in der Impfstrategie des Landes lange übergangen. Erst jetzt wird den Menschen ein Impfangebot gemacht und nach Angaben des Landes sollen Sie zur 2. Priorisierungsgruppe gehören. Um das späte Handeln hier zu überbrücken, wäre eine Informationskampagne hilfreich, um die Geflüchteten zu informieren.

Freundliche Grüße  
gez. Norbert Vogelpohl  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Sprecher der Kreistagsfraktion

gez. *Christoph Lützenkirchen*  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Gesundheitspolitischer Sprecher der Kreistagsfraktion